

89  
87

Wilhelm E. Heupel  
Napoli, 12 Parco Margherita  
Pensione Bôle - Dalmasso

Rom, den 28. Juni 1939.

An den Präsidenten des Reichsinstituts  
für ältere deutsche Geschichtskunde.

Sehr geehrter Herr Prof. Stengel !

Auf Ihre Aufforderung hin teile ich Ihnen nochmals mit, welche Materialien aus dem Nachlasse Prof. Stammers z.Zt. noch bei der Preussischen Akademie zur Aufbewahrung liegen. Es sind dies in erster Linie zahlreiche Pakete der Dokumente zu den Kastellbauten, die seinerzeit vom Preuss. Histor. Institut herausgegeben wurden, ausserdem ein grösserer Karton mit Literaturzetteln. Soviel ich mich erinnere, liegen ferner noch zwei oder drei Mappen mit Abschriften und auch einigen Fotos von süditalienischen Privaturkunden dabei. Von diesem ganzen Material, das ausschliesslich auf Italien Bezug hat und wovon das über die Kastellbauten, wie Herr Geheimrat Kehr meinte, auch dem hiesigen Römischen Institut gehört, war im vergangenen Herbst die Rede, dass es zur Fortführung der Arbeiten hier in Rom deponiert werden sollte. Die ebenfalls mit dem gesamten Nachlass aufbewahrten auf die Mainzer Geschichte bezüglichen Pakete habe ich selbst damals ausgedeutet und beiseite legen lassen, damit sie nicht mit den italienischen Sachen zusammen verschickt werden.

In diesen Tagen werde ich Herrn Geheimrat Kehr über den Stand der für die Akademie übernommenen Arbeiten Bericht erstatten und ich darf hoffen, dass Sie, wie es Ihre Absicht ist, mit Herrn Geh. Rat Kehr und der Preuss.